3. Dezember 1989

Stadion der Freundschaft

Liga-Punktspiel

15. Spieltag – Anstoß: 13.00 Uhr

FC Vorwärts Frankfurt (Oder)

BSG Lok/Armaturen Prenzlau

Zum heutigen Spiel

Mit dem zehnten Saisonsieg für das große Kräftemessen Selbstvertrauen tanken

Obwohl am vergangenen Sonntag nicht in Aktion, da die Partie bei Chemie Velten winterlichen Witterungsunbilden zum Opfer fiel, verteidigte der FC Vorwärts Frankfurt (Oder) in der Liga-Staffel A die Tabellenspitze. Die Frankfurter profitierten von der 1:3-Niederlage des bis dato punktgleichen Verfolgers 1. FC Union Berlin bei Post Neubrandenburg und stehen mit 20:6 Punkten nach Minuspunkten nun um zwei Zähler besser da als der Berliner Klub und KKW Greifswald (beide 20:8).

Am drittletzten Punktspieltag der ersten Halbserie empfängt Vorwärts die BSG Lok/Armaturen Prenzlau. Der Wiederaufsteiger aus Mecklenburg kam nach schwachem Start rechtzeitig in „Tritt". Nach dem 6. Spieltag lag Lok/Armaturen mit 3:9 Punkten auf dem 17. und damit vorletzten Rang. Danach erreichten die Prenzlauer mit je zwei Siegen und Niederlagen sowie vier Unentschieden eine ausgeglichene Bilanz (8:8), womit sie sich auf den 14. Platz verbesserten. Da hinein fiel auch der bisher einzige Auswärtssieg mit 3:0 bei Bergmann Borsig Berlin (am 16. Dezember letzter Partner des FCV vor der Winterpause). Mit 3:9 Zählern haben die Schützlinge von Trainer Günther Guttmann allerdings auf des Gegners Plätzen die drittschlechteste Bilanz aller 18 Mannschaften aufzuweisen.

Hingegen kann der FC Vorwärts mit 23:2 Toren und 12:0 Punkten die beste Heimbilanz vorzeigen. Auch in das siebente Heimspiel gehen die Frankfurter als klarer Favorit. Alles andere als der zehnte Saisonsieg wäre ein schwerwiegender Stolperer auf dem Weg zum angestrebten Wiederaufstieg in die Oberliga. Übrigens neun Spiele in Folge sind die Mannen um Trainer Frieder Andrich nun schon unbesiegt – sieben Siege und zwei Unentschieden stehen zu Buche.

Gewissermaßen ist die heutige Begegnung mit Lok/Armaturen Prenzlau zugleich die Generalprobe für das Viertelfinalspiel um den FDGB-Pokal gegen den Pokalverteidiger BFC Dynamo, das bereits am kommenden Freitag um 18.00 Uhr angepfiffen wird. Bleibt zu hoffen, daß unsere Mannschaft im Hinblick auf das mit Spannung erwartete Kräftemessen spielerisch und kämpferisch überzeugen und so weiter Vertrauen in das eigene Können tanken kann.

Das nächste Heimspiel des FC Vorwärts Frankfurt (Oder)
FDGB-Pokal, Viertelfinale:
Freitag, 8. Dezember 1989, 18.00 Uhr: gegen **BFC Dynamo**

Unser Gast / Tabellen

- BSG Lok/Armaturen Prenzlau -

Hintere Reihe von links: Hartmut Brauchler, Bernhard Wilski, Uwe Gubanow, Hans-Jürgen Persecke, Michael Ritter, Dietmar Kersten, Thoralf Schulz, Henrik Sommer, Michael Fuchs.
Mittlere Reihe von links: Trainer Hartmut Reichow, Thomas Natter, Fred Matzke, Detlef Halling, Dietmar Borh, Dirk Maziarczyk, Andreas Stephan, Physiotherapeutin Maren Freude, Trainer Günther Guttmann.
Vordere Reihe von links: Henry Krüger, Rene Schilling, Burghard Deleroi, Norbert Freese, Ralf Weßlowski, Dirk Junghanns. Es fehlen Karsten Quaschning und Heiko Schultze.
Verantwortlicher Trainer: Günther Guttmann.
Mannschaftskapitän: Bernhard Wilksi.

Die aktuelle Tabelle

1.	**FCV Frankfurt (Oder)**	**37:11**	**20: 6**
2.	1. FC Union Berlin	31:11	20: 8
3.	KKW Greifswald	24:10	20: 8
4.	Dynamo Fürstenwalde	30:21	18: 9
5.	Chemie Velten	22:19	16:10
6.	Dynamo Schwerin	21:23	14:12
7.	Motor Stralsund	25:22	14:14
8.	Post Neubrandenburg	24:24	14:14
9.	Bergmann-Borsig Berlin	15:17	14:14
10.	Motor Ludwigsfelde	22:18	13:15
11.	Aktivist Schwarze Pumpe	21:24	13:15
12.	Chemie W.-P.-St. Guben	23:24	13:17
13.	Schiffahrt/Hafen Rostock	17:20	12:16
14.	**Lok/Armaturen Prenzlau**	**26:32**	**11:17**
15.	**Rotation Berlin**	28:36	11:17
16.	**KWO Berlin**	16:27	9:17
17.	**Stahl Hennigsdorf**	8:25	9:10
18.	Motor Schönebeck	16:42	8:22

Weiterhin spielen:

- Schiffahrt/Hafen Rostock
  – KKW Greifswald
- Dynamo Schwerin
  – Bergmann Borsig Berlin
- Motor Stralsund
  – KWO Berlin
- Aktivist Schwarze Pumpe
  – Chemie Velten
- Stahl Hennigsdorf
  – Chemie Guben
- Motor Schönebeck
  – Dynamo Fürstenwalde
- Rotation Berlin
  – Post Neubrandenburg
- 1. FC Union Berlin
  – Motor Ludwigsfelde

Mannschaftsaufstellungen

FC Vorwärts Frankfurt (Oder)	BSG Lok/Armaturen Prenzlau
Jaschob, Jens	Deleroi, Burghard
Roth, Mario	Schilling, Rene
Hause, Lothar	Brauchler, Hartmut
Soutschek, Steffen	Borth, Dietmar
Woyde, Uwe	Persecke, Hans-Jürgen
Kubowitz, Bernd	Matzke, Fred
Bennert, Thoralf	Sommer, Henrik
Kuhlee, Volkmar	Gubanow, Uwe
Duckert, Hardy	Ritter, Michael
Henschel, Jens	Krüger, Henry
Rath, Thomas	Maziarczyk, Dirk
Rieger, Danilo	Freese, Norbert
Wruck, Torsten	Schulz, Thoralf
Theis, Sven	Kersten, Dietmar
Prause, Stephan	Stephan, Andreas
Ukrow, Alexander	Schultze, Heiko

Trainer: Frieder Andrich

Trainer: Günther Guttmann

Schiedsrichter: Harald Sather (Grimma)

Preis: 0,20 Mark

I-6-1 NT Ffo. 1823—1289